



© Ignacio Martinez

Liturgische Anforderungen standen im Mittelpunkt der Adaptierung des Gebäudes aus den späten 50er Jahren. Aus dem konisch gerichteten Raum sollte ein Zentralraum samt integrierter Werktagkapelle werden. Anstelle des alten Vorbaus wurde an der Ostwand ein verglaster, auch zum Innenraum transparenter Vorraum angefügt. Die Apsis wurde durch einen zwei Tonnen schweren Vorhang aus Metallgewebe für die Nutzung als Tageskapelle abgeteilt und der Altar davor auf ein flaches Podest gestellt und dreiseitig mit neuen Bänken umgeben. Der neue Boden, geheizt, aus Röttner Kalkstein und ein neues Oberlichtband entlang der Westwand ergänzen die ebenso stringente wie wirkungsvolle Transformation. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Pfarrkirche - Umbau

Alte Landstrasse 1a
6800 Feldkirch, Österreich

ARCHITEKTUR
Helmut Dietrich
Christian Lenz

BAUHERRSCHAFT
Pfarre Feldkirch

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Pfarrkirche - Umbau

DATENBLATT

Architektur: Helmut Dietrich, Christian Lenz

Bauherrschaft: Pfarre Feldkirch

Haustechnik / Elektro: Andreas Hecht

Fotografie: Ignacio Martinez

Maßnahme: Umbau

Funktion: Sakralbauten

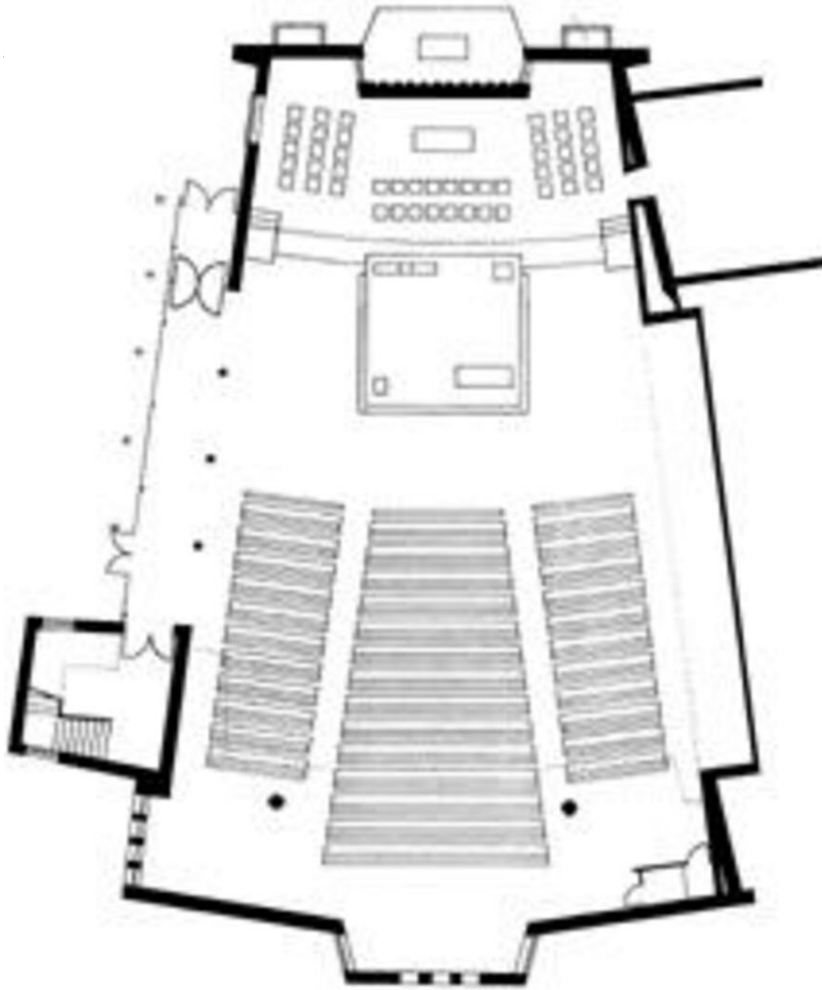
Planung: 1993

Fertigstellung: 1997

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Pfarrkirche - Umbau



Grundriss